

Die Friedens-Präliminarien

Friedensvertrag dürfte im April oder Mai unterzeichnet werden.

Paris, 6. Dez. (Von William P. Stams, Korrespondent der United Press.)—Den gegenseitigen Plänen gemäß werden die Vorverhandlungen zur Friedenskonferenz am 17. Dezember in Paris beginnen; Präsident Wilson wird an denselben teilnehmen. Der Friedenskongress, an welchem auch Vertreter Deutschlands teilnehmen werden, wird wahrscheinlich am 15. Januar seinen Anfang nehmen. Es wird erwartet, daß der Friedensvertrag im April oder Mai unterzeichnet werden wird.

McAdoo dringt auf Ankauf von W. S. S.

Washington, 6. Dez.—Die Nation wird in diesem Monate mehr Geld brauchen, als sie oder eine andere jemals nötig hatte. Deshalb wendet sich Sekretär McAdoo mit der dringenden Bitte an die Bevölkerung, mit dem Ankauf von W. S. S. nicht nachzulassen und mit ihr andern, die für den Ankauf von W. S. S. ausgeschieden Verpfändungen noch vor Weihnachten einzulösen.

Deutschland versucht, Schweden zu verlocken

Washington, 6. Dez.—Deutigen diplomatischen Informationen zufolge hat Deutschland zweimal versucht, Schweden für die Zentralmächte zu gewinnen. Im Jahre 1914 wurde den Schweden Finnland offeriert, und ein Jahr später wurde Nordfriesland als Köder hingehalten, so heißt es. Deutschland soll drohend haben, daß, falls sich Schweden nicht den Zentralmächten anschließen, deutsche Truppen in Schweden einfallen würden. Die vielen Exportverhote Schwedens zu Beginn des Krieges wurden von Deutschland dahin ausgelegt, daß sich Schweden den Entente-mächten gefällig erweisen wollte.

Populäre Geschenke Populäre Preise Diamanten :: Uhren — und — feine Schmuckwaren



A. I. ANDERSON, Agent der TRAVELERS INSURANCE CO., Hartford, Conn. Versicherungsraten niedriger als in einer anderen "Old Line", "Legal Reserve" Gesellschaft in Nebraska. Auch: Die größte Gesellschaft für Unfall- und Gesundheits-Versicherung in der Welt. Telephone: Toler 861. Office: 1331 City National Bank Bldg.

Das beste der Weihnachts-Geschenke Geschenk-Gepäck Es ist vernünftig. Tauschbare Ledertasche, die Art, welche Sie gern tragen, von \$18 bis \$30. Zwei Cases, aus Seal, Baltes und erdlicherer Auhaut gemacht; mit Barier Eisenblech gefüttert. Von reisenden Damen hoch anerkannt. Von \$25 bis \$125. Der unvergleichbare Hartmann Kleiderkoffer, mit herauszunehmendem Oberteil, innen schwer ausgefüllt, um das Anstalten der Kleider von ihren Aufhängern zu verhindern. Vorne Schubfach, Laundry Tasche und sehr bewährte Schließvorrichtung, die Träger zu halten. Preis von \$35 bis \$165. FRELING & STEINLE Koffer, Handtaschen, Suit Cases und gute Leder-Waren 1803 Johnson Straße

Großer Bahnstreik droht in England

London, 6. Dez.—James Henry Thomas, Generalsekretär der Nationalen Bahnarbeiter Union, konferierte heute mit Sir Albert S. Stouley, Präsident der Handelskammer, und setzte dann alle Verbände in Kenntnis, er habe die Regierung benachrichtigt, daß der zur Kriegszeit herrschende Waffenstillstand zwischen Arbeitern und Arbeitgebern jetzt zu Ende sei. Die Bahnarbeiter verlangen Einführung achtstündiger Arbeitszeit, Vertretung in Besprechung aller geschäftlichen Angelegenheiten und Verbeibehaltung der Löhne, wie sie zur Kriegszeit bestanden.

Maßregeln, um Sinken der Löhne zu verhüten

Washington, 6. Dez.—Das Arbeitsdepartement begann seine Vorbereitungen heute, um ein mögliches Sinken der Löhne, wenn 4,000,000 Soldaten ins Zivilleben zurücktreten, zu vermeiden. Man hat angefangen, Untersuchungen anzustellen, um ausfindig zu machen, in wie großer Entfernung nötig ist, einer Familie ein anständiges Leben zu ermöglichen. Zu diesem Zwecke werden Beamte der Regierung in den großen Arbeitszentren und allen Städten von Haus zu Haus gehen und an Ort und Stelle Material sammeln.

Steuervorlage einberichtet

Washington, 6. Dez.—Senator Simmons, Vorsitzender des Finanzkomitees, reidete heute im Senat die \$6,000,000,000 betragende Steuervorlage ein. Die Republikaner eröffneten sofort den Kampf, die Vertagung der Maßnahme hinauszuschieben. Der Präsident hatte in seiner Jahresbotschaft auf schnelle Entscheidung der Vorlage gedrungen.

Mörder gehängt

Chicago, 6. Dez.—Heute um 10.05 vormittags wurde Floyd Bopp, der Mörder des Polizisten Hermann Malow, hier gehängt. Der Zeitsmann wurde 14 Minuten später abgehängt. Der Mörder ging entschlossen dem Tode entgegen.

Deutscher Nahrungsminister nach Brüssel zu Hoover

Amsterdam, 6. Dez.—Emanuel Burin, der deutsche Nahrungsminister, hat sich mit Erlaubnis der Alliierten nach Brüssel zu einer Konferenz mit Herbert Hoover begeben.

Brazilianischer Delegat zur Friedenskonferenz

Mio de Janeiro, 6. Dez.—Aur Barboza, der Brazilianer auf der letzten internationalen Konferenz im Haag vertreten hatte, ist zum Delegaten zur Friedenskonferenz ausersehen.

Noch immer keine Milderung im Straßenbahnstreik

Nach heute nachmittags war noch keine Milderung im Straßenbahnstreik eingetreten. Die Streiker haben, soweit ihre Organisation inbetracht kommt, noch keine Ansicht geäußert, daß sie den Aufforderungen der Regierungsbeamten, an die Arbeit zurückzuführen, Folge leisten würden. Einzelne Streiker sollen jedoch, wie die Beamten der Straßenbahn Co. erklärt, die Gesellschaft telephonisch benachrichtigt haben, daß sie zur Arbeit zurückkehren würden.

Heute hielten die Beamten der Straßenbahn Co. eine längere Beratung ab, und es scheint, als ob sie beschloffen hätten, daß vorläufig noch kein Versuch gemacht werden soll, die Straßenbahn wieder in Betrieb zu setzen. Die Beamten glauben, daß nach dem allseitigen Rat, der den Streikern gegeben wurde, die Arbeit wieder aufzunehmen, man ihnen etwas Zeit gewähren soll, um sich die Sache zu überlegen.

Die Streiker erklären jedoch, daß sie nicht zur Arbeit zurückkehren würden. Ihre Führer behaupten, daß sie in dem Kampf ausdauern werden. Die Streiks des Streiks dürfte in den nächsten 24 Stunden eintreten.

Das Publikum, der unglücklich leidende Teil, sucht sich mit der Frage so gut als möglich abzugeben. Für das Geschäftsleben ist der Streik von großem Schaden, besonders wegen der bevorstehenden Weihnachtsgzeit.

Senat - Untersuchung deutscher Propaganda

Washington, 6. Dez.—In der Untersuchung der deutschen Propaganda Bemühungen seit Anfang des Krieges, die der Senat eröffnet hatte, war heute der Hauptzeuge A. Bruce Wielaski, Vorsteher des Justiz Departements.

Er sagte aus, daß William Edward Hale, ein Journalist für William R. Hearst, Vertrauensagent der diesigen deutschen Gesandtschaft gewesen sei und dafür ein Gehalt von \$15,000 bezogen habe. Er bewies das mit zwei Stabedokumenten vom deutschen Gesandten an seine Regierung. In der ersten besagte er sich, daß Hale in den offiziellen Interviews hinter Biegand zurückstehen müsse und bittet, ihm den Vorzug zu geben. Im zweiten kündigte er an, daß es jetzt Zeit sei, für Hearst, einen Journalisten nach Deutschland zu senden und daß er Hale dafür empfiehe.

Wielaski hatte sehr viel über Verfamulungen zu sagen, die Dr. Dernburg, Vizepräsident der Potash Americanische Linie besucht hätten. Auch, in welcher Weise Dr. Dernburg seine Propaganda Mission habe. Hale habe für Dernburg eine Audienz mit Präsident Wilson angestrebt, sei aber nicht damit durchgedrungen.

Dearit habe, so viel er, Wielaski, wisse, nicht gewußt, daß Hale in dem Dienste Deutschlands stand.

Verkaufung der Telephone und Telegraphen

Washington, 6. Dez.—In seinem Jahresbericht empfiehlt Generalpostmeister Kurlison die Verkaufung des Telephone- und Telegraphenwesens.

Die Influenza in Iowa

Des Moines, 6. Dez.—Dreizehn Todesfälle und 145 neue Influenzastarkheitsfälle wurden hier heute — dem ersten Tage der halben Quarantäne Regulationen — gemeldet. Es wird offiziell gemeldet, daß im ganzen Staate 1850 neue Krankheitsfälle zu verzeichnen sind. Unter den neuen Regulationen dürfen die Theater nur zur Hälfte gefüllt sein.

Verwundete und Kranke treffen ein

Washington, 6. Dez.—Das Kriegsamt meldete heute, daß die größte Anzahl kranker und verwundeter Soldaten seit dem Kriege letzte Woche in Hoboken und Newport News eingetroffen sind. Es waren im ganzen 3572 Mann.

Kriegsarbeiterbehörde kann sich nicht mit Feuerwehr befassen. Stadtkommissar Jinnan hat von der Kriegsarbeiterbehörde Nachridt erhalten, daß sie sich mit dem Falle der Omaha Feuerwehr nicht befassen könne. Die Feuerwehrleute waren bei derselben eingekommen, zu entscheiden, ob sie bereit wären, eine Union ins Leben zu rufen oder nicht. Jinnan wurde die Antwort erteilt, daß die Behörde in dieser Sache keine Jurisdiction habe. Jinnan erklärt, daß er nunmehr dafür sorgen werde, daß die nächste Legislatur eine Erhöhung der Gehälter der Feuerwehr und der Polizisten verjuge.

— Verneigt Euch bei Einkäufen auf die "Tribüne". — Abonniert auf diese Zeitung.

THE National Potash Corporation. Die erste Gelegenheit, die das Publikum hat, Aktien der National Potash Corporation zu bekommen. Eine Nebraska Korporation, Anlage in Antioch, Nebraska, und Besitzungen in Garden County, organisiert unter den Gesetzen des Staates Nebraska, Stammkapital \$875,000.00, alles gewöhnliche Aktien. Die National Potash Corporation ist das Resultat der Verschmelzung von drei der größten Potasche Kompanien in diesem Felde und hat eine Kapazität von 200 Tausend von Solids per Tag. Diese Gesellschaft hat über 15,000 Aker Wasser in verschiedenen Seen, einige davon enthalten so hoch wie 14% Substanzen und 18% oder 25% K2O, oder Potasche.

Seen Der Markt für Potasche. Wir verkaufen heute dieses Land von zwei bis dreihundert Aker Tausend das Jahr und es ist eine noch bessere Zufuhr, daß wir mit einem sehr kleinen Teil davon herbeikommen. Das raffinierte Produkt verkauft sich jetzt von \$80.00 bis \$150.00 die Tonne. Die Kosten der Produktion betragen von \$15.00 bis \$25.00 die Tonne. Die Potasche, die vor dem Kriege im Westen produziert wurde, kostete von \$30.00 bis \$50 die Tonne an der atlantischen Küste. Geben Sie hierzu die Frachtkosten nach den verschiedenen Teilen der Vereinigten Staaten und Sie werden, daß diese Industrie nicht mehr den amerikanischen Verbrauchern entzogen werden kann. Besorgen Sie heute, daß die Potasche-Industrie eine neue Industrie ist und wird täglich mehr durch Erfahrung lernen und wir sind überzeugt, daß mit der Zeit die Amerikaner Produktion herstellen werden, wodurch die Kosten um mehr als die Hälfte herabgesetzt werden können.

Dr. G. E. Condra, Staats-Direktor der Conservation and Soil Surveys, erklärt, daß Nebraska gegenwärtig nahezu 90% der ganzen Potasche in den Ver. Staaten produziert.

Legt Geld in einer neuen Industrie an. Wir haben das Material und die Mächten zu legen, die neue Industrie ist es, die für die allernächste Zeit werden. Ein paar Tausend Dollars in der Ford Motor Car Co. anzulegen, als Sie angefangen wurden, sind zu einer unermesslichen Summe geworden. Heute, die Sie gleich am Anfang an Beteiligung bestellt haben, sind reich geworden. Dies ist wieder der Fall mit dem neuen Potasche-Industrie. Wir haben nicht, es handelt sich um ein Geschäft, das sich zum Bau und Aufrechterhaltung einer Anlage, groß genug, in den Handel des Materials, das wir haben, zu betreiben. Die Nachfrager stellen, die wir haben, sind mehr denn je auf unsere neue hochentwickelte Kapitalanlage. Wir müssen durch die gemachten Experimente ganz genau, wie viel die Potasche in unseren Lagern jetzt ist.

Beamte und Direktoren dieser Kompanie: Dr. W. B. Bombard, Präsident; Dr. M. C. Keefer, Vize-Präsident; Frank A. Waldmann, Sekretär; John E. O'Brien, Schatzmeister; Dr. G. H. Mannen, Direktor; Chas. A. Freide, Direktor; J. G. Meinert, Direktor; Manager.

Commerce Loan & Finance Co., Fiscal Agents, Suite 600 Erie National Bank Gebäude, Omaha, Nebraska. Ich habe \$..... anzulegen und ohne Obligation meinerseits möchte ich die neue Industrie in Verbindung mit Ihrer Kompanie bitten. Name ..... Adresse .....

Wichtig für Farmer. Seit Beginn des Krieges, und dem damit verbundenen Ende der Einfuhr von Potasche von Deutschland, ist die Frage der künstlichen Düngung eine ernste geworden. Die deutschen Schatzlager waren in Elsass-Lothringen, das Frankreich in Besitz genommen hat. Es wird Jahre dauern, ehe die französische Regierung zum Exportieren bereit ist. Außerdem beabsichtigt die Regierung auf Potasche einen Einfuhrzoll zu legen und das dürfte aller Einfuhr ein Ende setzen. Neunzig Prozent der Potasche Amerikas ist in Nebraska. Die National Potash Co. mit einer Anlage in Antioch und Besitzungen in Garden County, unter den Gesetzen Nebrasas organisiert, mit einer Kapitalanlage von \$875,000, jeder Aktionär zum Stimmen berechtigt, macht das bestmögliche Anerbieten. In den Direktoren geben Leute von Ruf und Ehrlichkeit und eine Geldanlage in der National Potash Corporation gehört ohne Zweifel zu den besten, die heutigen Tages sich bieten. Sind ohne Uniform. Die Omaha Home Guards sehen einem Eingreifen, das der Streit nötig machen könnte, mit keiner sorglosen Miene entgegen. Es ist weder ein genügender Vorrat von Waffen, noch an Uniformen in der Stadt vorhanden. Ehe die Kompanie in den Dienst treten kann, müssten diese Sachen erst beschafft werden. "Greeters" Versammlung. Die 15. Jahresversammlung der "American Greeters" fand am Donnerstag im Sutherland Hotel statt. Die Delegaten hatten in nahezu jedem der Hotels der Stadt einen "Garten" bezugnehmen. Personalien. Herr und Frau Fred Veich aus Missouri Valley, sind zum Besuche ihrer Verwandten und Freunde hier eingetroffen. Sie nahmen ihren Aufenthalt bei Frau Julius Scholofski, 17. und Charles Straße, Schwester der Frau Veich. Herr Veich ist als früherer langjähriger Sekretär der diesigen Hermanns-Zähne wohlbekannt. In diesem Jahre ist er Farmer geworden und gefällt ihm die neue Betätigung sehr gut. Quarantäne gehoben. Das Riverview Detention Home, welches wegen der "Flu"-Epidemie längere Zeit unter Quarantäne gehalten hat, ist wieder geöffnet worden. Siebzehn der 40 Insassen, darunter die Matrone und deren Kind, waren von der Krankheit befallen; Todesfälle sind nicht zu verzeichnen gewesen. Marktberichte. Omaha, Neb., 6. Dez. Rindvieh — Zufuhr 29,000; Markt langsam; 10-15c niedriger. Ausgewählte Prime Veves, 17.25-18.50. Gute b. beste Veves 15.50-17.00. Gewöhnliche bis gute 13.25-15.00. Bestere Gras Veves, fest. Gute bis beste Gras Veves, 15.00-17.00. Mittelmäßige bis gute Veves, 12.00-15.00. Gewöhnliche bis mittelmäßige, 9.00-12.50. Mexikanische Veves, 8.00-10.00. Rühre und Heifers, fest. Gute b. beste Heifers, 9-12.50. Gute bis beste Rühre, 8.50-11.00. Mittelmäßige Rühre, 6.50-7.50. Gewöhnliche Rühre, 4.50-6.50. Stenders und Feeders, fest. Prime Feeders, 12.50-15.00. Gute bis ausgewählte Feeders, 10.00-12.00. Gewöhnliche bis gute, 8.50-9.50. Gute bis beste Stenders, 9.25-10.25. Stok Heifers, 6.00-7.25. Stok Rühre, 5.00-6.25. Stok Kälber, 6.50-9.50. Best Kälber, 6.50-9.50. Bulls und Stags, 7.00-10.00. Schweine — Zufuhr 11,300; Markt 10-15c niedriger. Durchschnittspreis, 17.15-17.40. Höchster Preis, 17.50. Schafe — Zufuhr 4,500; Markt fest und härter. Gute bis ausgewählte Lämmer, 14.75-15.00. Mittelmäßige bis gute Lämmer, 11.00-14.75. Gewöhnliche bis mittelmäßige, 7.00-14.50. Feeder Lämmer, 12.50-14.00. Jährlinge, gute bis beste, 10.00-11.00. Mittelm. Jährlinge, 9.00-10.00. Feeder Jährlinge, 10.00-10.50. Bidder, 9.00-10.00. Bidder Feeder, 8.50-10.50. Mutterchafe, gute bis beste, 8.50-9.00. Mittelmäßige bis gute Mutterchafe, 7.00-8.50. Gewöhnliche bis mittelmäßige Mutterchafe, 7.00-8.00. Feeder Mutterchafe, 7.00-8.00. Chicago Marktbericht. Chicago Ill., 6. Dez. Rindvieh — Zufuhr 11,500; Markt langsam und niedriger. Schweine — Zufuhr 57,000; Markt allgemein 5c niedriger. Durchschnittspreis, 17.35-17.70. Höchster Preis, 17.70. Schafe — Zufuhr 11,000; Markt fest und stark. Kansas City Marktbericht. Kansas City, 6. Dez. Rindvieh — Zufuhr 3,000; Markt